

Fußball-Randspalte

Wie abgesprochen

Santander. Das Achtelfinalhinspiel im spanischen Pokal zwischen Racing Santander und UD Almería begann am Mittwoch abend mit einem Protest der Racing-Spieler, die seit Monaten keine Gehälter bekommen haben. Sie blieben nach dem Anpfiff stehen, bis die Gegner aus Almería den Ball wie abgesprochen ins Aus geschossen hatten. Im Verlauf des Spiels stürmten verummte Santander-Fans die Ehrentribüne, um Racing-Präsident Angel Lavín anzugreifen. Polizisten wehrten die Attacke ab. Der klamme Traditionsverein aus Santander kickt nach zwei Abstiegen in der 3. Liga, erkämpfte gegen den Erstligisten aus Almería ein 1:1 und muß die 1200 Kilometer zum Rückspiel mit dem Bus zurücklegen. (dpa/jW)

Fehldeutung

Madrid. Real Madrid hat seinen Stürmer Angel di Maria (Foto) am Donnerstag vom Verdacht freigesprochen, die Fans des Vereins beleidigt zu haben. Der argentinische Nationalspieler hatte sich bei seiner Auswechslung im Spiel gegen Celta Vigo (3:0) am Montag in den Schritt gefaßt, nachdem er vom Publikum im Estadio Santiago Bernabeau ausgepiffen worden war. Die Szene hatte man im Verein zunächst als beleidigende Geste gedeutet. (sid/jW)

So sieht es Rußland

Moskau. Die Zeitung Sowjetski Sport vermerkte in der Donnerstagsausgabe zu Thomas Hitzlspergers Coming out: »Das Eingestehen seiner nicht traditionellen Orientierung ist eine ungeheuer kühne Tat von Thomas.« (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/213347.fußball-randspalte.html>